

Österreichischer AERO-Club, Sektion Modellflugsport
Bundesfachreferat für RC-SF und RC-SL
BFR Dr. Wolfgang Schober
Pulst, Birkenweg 12, 9556 Liebenfels
Tel.: 0664-2710448
E-mail: dr.wolfgang.schober@a1.net

Punkterichterinfo 2018

(Auch für Wettbewerbspiloten interessant !)

Geschätzte aktive Punkterichter !

Es ist an der Zeit Euch für die vergangene Saison meinen Dank auszusprechen. Mir sind überhaupt keine Kritiken bezüglich Eurer Tätigkeit zu Ohren gekommen. Das bestärkt mich darin, dass Ihr eine sehr gute Arbeit geleistet habt – vielen Dank !

Trotzdem gibt es nichts auf der Welt, was nicht noch verbessert werden könnte ! Ich möchte deshalb meine folgenden Ausführungen in diesem Sinne verstanden wissen.

Im Jahr 2018 muss auf die richtige Gestaltung der Schleppleine vermehrt geachtet werden. Es kann nicht sein, dass Teams irgendwelche angeblich vorgefertigten Schleppleinen kaufen und beim Wettbewerb einsetzen die keineswegs regelkonform sind. Das bedeutet eine Benachteiligung jener Piloten, die sich an die MSO halten. Hier der Wortlaut :

Schleppseil

- Die Seillänge beträgt maximal 25 Meter.
- **Am Schleppseil darf kein Ballast befestigt werden.**
- Am Schleppseil müssen **2 Markierungen** angebracht sein:
 - **Kugelmarkierung:** An einer beliebigen Stelle muss eine Markierung in Form einer Kugel (optischer Behelf mit max. 5 cm Größe wie z.B. ein Tischtennisball, Styroporkugel, Kunststoffbehälter aus Überraschungsei oder dgl.) mit einem Maximalgewicht von 10 Gramm angebracht werden. Diese Markierung dient den Punkterichtern zur Bewertung der Lage des Schleppseils nach dem Seilabwurf.
 - **Bandmarkierung:** Das Ende der Schleppseils muss unmittelbar vor der Seilschleife durch ein kurzes Band (z..B. Stoffstreifen, Plastikband oder dgl.) gekennzeichnet werden. Diese Kennzeichnung dient den Punkterichtern zur Beurteilung eines längeren Schleifens des Schleppseils am Boden während des Seilabwurfs und zur Kontrolle, ob das Schleppseil in seiner ursprünglichen Länge zurückgebracht wird.
- **Weitere Markierungen sind am Schleppseil nicht zulässig.**
- Der Seilabwurf wird nicht als Verlust eines Teiles gewertet.

Dieser Aufbau der Schleppleinen soll ja den Schwierigkeitsgrad der Figur erhöhen ! Ich habe schon Leinen gesehen die am vorderen Ende aus einem 1,5m langen Kunststoffrohr (keine Kugel !) mit weit mehr als 10 g bestehen und die beim Abwurf wie eine Speerspitze in der Wiese stecken.

In der Folge möchte ich Euch nochmals einige Hinweise aus dem Vorjahr weiter geben um die Feinheiten beim Punkten nicht zu vergessen:

Bewertung von Wettbewerbsflügen

.) „Spreizungen“

Damit sind hohe Differenzen bei Punkterichterwertungen gemeint. Dieses Thema habe ich ja schon im Vorjahr ausführlich behandelt und ich bin schon damals zum Entschluss gekommen, dass diese nur ganz vereinzelt auftreten und dass große Spreizungen eben nicht zu 100% auszuschließen sind !

.) Wettbewerbsleiter

Was mich in der letzten Saison weiter bestärkt hat und was wir heuer vermehrt fortsetzen wollen ist der Einsatz des Wettbewerbsleiters bei Seilabwurf und Landung. Es ist ungemein hilfreich, wenn er die Landungen und den Seilabwurf beobachtet und laut und deutlich den Aufsetzpunkt und den Zielabwurf bekannt gibt. Diese Entlastung der Punkterichter erhöht deren Konzentration für die eigentliche Bewertung.

.) Seilabwurf :

Die Abwurfhöhe des Schleppseiles aus etwa 5 Meter wollen wir auch 2018 weiter im Auge behalten. Es hat sich nämlich eingebürgert, dass die Piloten – um das Landefeld besser zu treffen - unter 2 m Höhe ausklinken. Das ist NICHT regelkonform, da die 5 Meter Abwurfhöhe bewusst ins Programm aufgenommen wurden um die Treffsicherheit beim Seilabwurf nicht zu einfach zu gestalten. Es hat hier ein Punkteabzug von 1 bis 2 Punkten zu erfolgen.

Der Tipp aus dem Vorjahr ist weiter uneingeschränkt anzuwenden: Eine Höhe von 5 m ist in der Eile schwer zu schätzen. Man kann aber als Punkterichter die Flughöhe mit der Pilotengröße leicht vergleichen. Verschwindet das Modell hinter den Piloten ist die Flughöhe kleiner als 2 m und man zieht von der eigentlichen Bewertung 2 Punkte ab. Ist das Modell knapp über den Piloten zu sehen entspricht das ungefähr 3 m und wird mit 1 Punkt Abzug geahndet.

.) Gesamteindruck RC-SF :

Langsam wird die Punkterichterskala besser ausgenutzt. Trotzdem wiederhole ich hier nochmals die Kriterien zur optimalen Ausgangshöhe :

Gerade bei der Flughöhe sehe ich immer die Standardnote 3, obwohl 0 bis 4 Punkte vergeben werden können. Es ist dabei zu beurteilen, ob die Ausgangshöhe für das dargebotene Flugprogramm perfekt gewählt wurde. Folgender Bewertungsvorschlag meinerseits :

4 Punkte	Perfekt !
3 Punkte	Hat der Punkterichter den Eindruck dass die Höhe nur ein <u>klein wenig</u> zu groß war (Leerstrecke extrem weit geflogen um Höhe abzubauen, Teilstrecken wurden mit leicht gesetzten Klappen geflogen,.....) oder nur ein <u>klein wenig</u> zu gering war (es musste kurz gewendet werden, Landeanflug etwas zu nieder,.....)
2 Punkte	Die Ausgangshöhe war <u>eindeutig</u> zu hoch oder zu gering
1 Punkt	Die Ausgangshöhe war <u>viel</u> zu hoch oder <u>viel</u> zu gering.
0 Punkte	Jenseits von gut und böse !

Ich bitte die Punkterichter hier die Bewertungsskala wirklich voll auszuschöpfen !

Glück ab – gut Land

BFR Wolfgang Schober